

Reiseverlauf

Sizilien, die größte Insel im Mittelmeer, ist eine Welt für sich, unerwartet vielfältig und überraschend, durch Vorurteile stigmatisiert und gelobt für seine Schönheit, mehr als jede andere Insel. Schwer und elegant in seinen imposanten klassischen Ruinen, gleichzeitig dem Osten und dem Exotischen zuneigt. Der Anblick von Tempeln und Theatern bestätigt die Erwartungen der Reisenden, die ein Land der Kontraste entdecken, wo neben der Originalität der Vergangenheit, die spektakulären Fassaden des sizilianischen Barocks und die roten Kuppeln der Kirchen von Palermo zu bewundern sind. Sizilien hat in 3.000 Jahren viele fremde Herrschaften erlebt, sie alle haben Ihre Spuren hinterlassen: Es gibt sikulische Grabböhlen, griechische Tempel und normannische Kirchen. Die Araber haben sich auf dem Speisezettel verewigt. Grüne Landzungen an der Nordküste, Dörfer in den Weinbergen und Orangenhaine, der, im Winter schneedeckten, Ätna und die abwechslungsreiche Landschaft - all das und noch viel mehr erwartet Sie! Denkt man an Sizilien, fällt einem allerdings auch sofort die Mafia ein. Es ist nicht einfach, dieses Etikett loszuwerden, das Geburtshaus des Verbrechens zu sein. Viele Sizilianer versuchen sich von Vorurteilen und Erpressung zu befreien und das Dunkle abzuschütteln. Sie treffen Mitglieder der mutigen Bewegung „Terra Libera“, die sich der sizilianischen Mafia entgegenstellt.

Begleiten Sie uns auf mit auf eine spannende und abwechslungsreiche Reise, auf der die Schönheiten der Insel, aber auch die dunkle Vergangenheit beleuchtet werden.

Ciao Sicilia!

1. Tag: Anreise Catania

Flug von Deutschland nach Catania. Abholung am Flughafen und Transfer in Ihr Hotel im Raum Catania.

2. Tag: „Die vulkanische Stadt“

Heute steht ein Ausflug nach Catania auf dem Programm. Sie ist das wirtschaftliche Zentrum Siziliens. Die Altstadt steht seit 2002 zusammen mit acht anderen barocken Städten im Val di Noto auf der Liste des UNESCO-Welterbes. Sie treffen am Vormittag Professoren / Studenten der Università degli Studi di Catania, welche im Jahr 1434 von Alfons von Aragon gegründet wurde und damit die älteste Universität Siziliens ist. Während einer lockeren Gesprächsrunde erfahren Sie mehr über das Schul- und Bildungswesen in Italien / auf Sizilien. Weiter geht es mit Ihrer Stadtentdeckung. Gleich hinter den Domplatz, herrscht ein großes Getümmel: La Pescheria, der große Fischmarkt, findet täglich in der Nähe der Piazza Duomo statt. So ein Besuch auf dem Markt macht hungrig und so essen Sie heute Mittag in einem typischen Restaurant, nahe des Palazzo Biscari.

3. Tag: Palermo - die Metropole

Heute geht es durch das Herz Siziliens zur Metropole Palermo. Nach der Ankunft besuchen (je nach Terminbestätigung) das Parlament und treffen einen Parlamentarier für ein Gespräch. Palermo bietet eine reiche Auswahl an Sehenswürdigkeiten, da fällt es schwer zu entscheiden, was man zuerst ansehen möchte. Sie beginnen also beim Normannenpalast, wo Friedrich II Teile seiner Kinder- und Jugendjahre verbrachte. Errichtet wurde er als Palast der arabischen Emire, danach folgten die Normannen und unter dem Staufer Friedrich II entfaltete er seinen höchsten Glanz. Die Capella Palatina (die Hofkapelle) ist eine einzigartige Verschmelzung aus lateinischer Basilika, byzantinischem Kuppelbau und arabischer Stalaktitendecke. Alle Innenwände sind von byzantinischen Mosaiken bedeckt, die Szenen aus dem Alten und Neuen Testament schildern. Nicht weit entfernt erreichen Sie die Kathedrale, das imposanteste Monument der Stadt. Der jetzige Bau wurde 1184/1185 errichtet und wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgebaut. Besonders gravierend war dabei der Umbau am Ende des 18. Jahrhunderts, bei dem die Kathedrale eine Barockkuppel erhielt und ihr Inneres klassizistisch umgestaltet wurde. Für deutsche Gäste ist die Kathedrale von besonderer Bedeutung, da sich in ihr die Gräber der Staufer Heinrich VI. und Friedrich II. sowie seiner Mutter Konstanze von Sizilien befinden. Im Anschluss dürfen Sie noch eine wenig Freizeit genießen im Herz der Stadt, wo sich Rathaus, Schambrunnen und die Quattro Canti Kreuzung befinden. Hotelbezug im Raum Palermo.

4. Tag: Corleone & Genossenschaft „Terra Libera“

Am Vormittag besichtigen Sie den wunderschönen Dom von Monreale, den größten Sakralbau seiner Epoche. Als Zeichen des Triumphes über den Islam erinnern die üppigen Goldmosaiken im dortigen Dom an ein biblisches Bilderbuch - im anschließenden quadratischen Kreuzgang mit seinen 200 Doppelsäulen könnte man stundenlang verweilen. Sie fahren weiter nach Corleone. Die Stadt blickt auf eine lange antike Vorgeschichte zurück, die bis ins 7. Jh. v. Chr. reicht. Im 20. Jahrhundert geriet Corleone durch die Machenschaften der Mafia immer wieder in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Am 11. April 2006 wurde der Kopf der sizilianischen Mafia, nach über 40 Jahren auf der Flucht in der Nähe Corleones festgenommen. Die Stadt erklärte daraufhin den 11. April zum Gemeindefeiertag und benannte eine Straße um in Via 11 Aprile (Straße des 11. April). In Corleone werden Sie umfassend über die Arbeit der Genossenschaft „Terra Libera“ (freier Boden) informiert. Hier kämpfen Frauen und Männer darum, das, von der Mafia, beschlagnahmte Land zurückzubekommen. Sie unternehmen gemeinsam einen Spaziergang durch Corleone. Weiterfahrt nach Acireale, Hotelbezug.

5. Tag: Syrakus und Pozzallo

Heute besuchen Sie Syrakus, die Weltstadt der Antike - schon Cicero beschrieb sie als schönste und größte aller griechischen Städte. Ihr Rundgang beginnt in dem archäologischen Park Neapolis: Beim Anblick des grandiosen griechischen Theaters, dem prachtvollen Altar von Hieron II, dem römischen Amphitheater oder der unterirdischen Grotte "Ohr des Dionysios" fühlen Sie sich um Jahrtausende zurückversetzt. Auf der Altstadtinsel Ortigia bewundern Sie die gewaltigen Überreste des Apollo-Tempels, den zu einer Kathedrale umgebauten Athena-Tempel und blicken gespannt in die mythische Arethusaquelle. In Pozzallo besuchen Sie ein Flüchtlingscamp und informieren sich vor Ort über die aktuellen Probleme und Herausforderungen.

6. Tag: Freizeit - Ausflug zubuchbar

Gerne bieten wir interessierten Gästen einen Ausflug ins Innere der Insel an, um die spätantike Villa del Casale zu besuchen, die in einer anmutig grünen Landschaft aus Fichten- und Eukalyptusbäumen liegt. Farbenfrohe Mosaiken auf mehr als 3.500 qm bedecken die prachtvollen Böden der Zimmer. Weiterfahrt nach Enna. Hier kann man zwischen den Ruinen längst vergangener Epochen spazieren und das damalige Leben spüren.

7. Tag: Freizeit - Ausflug zubuchbar

Gerne bieten wir interessierten Gästen am heutigen Tag einen Ausflug zum Ätna und nach Taormina zuzubuchen (Preis auf Anfrage).

Ausflugsbeschreibung: Der höchste, noch aktive Vulkan Europas erwartet Sie: der Ätna. Durch Weingärten, karige Berglandschaften und erkaltete Lavaströme nähern Sie sich bis zu den „Silvestri Kratern“ in 1.900 m Höhe. Auf der Weiterfahrt erreichen Sie das zauberhafte Städtchen Taormina. Erleben Sie bei einem Stadtrundgang vom griechisch-römischen Freilichttheater aus ein unvergessliches Panorama auf die malerische Küsten- und Vulkanszenerie und schlendern Sie im Anschluss über den malerischen Corso Umberto.

8. Tag: Arrivederci Sicilia!

Je nach Rückflugzeit haben Sie heute noch Zeit für sich. Transfer zum Flughafen Catania und Rückflug nach Deutschland.

© via cultus Änderungen vorbehalten